

Höhere Fachschule (HF)

Berufsfeld 3
Gastgewerbe, Hotellerie



Tätigkeiten

Ausbildung

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter in Facility Management übernehmen Fach- und Führungsverantwortung in Betrieben, die Facility Services für den öffentlichen oder den privatwirtschaftlichen Sektor erbringen. Sie führen Mitarbeitende, planen Budgets, beschaffen Verbrauchsmaterial und Ausrüstungen und kontrollieren die Qualität der geleisteten Arbeiten.

Bildungsangebote

- BFF Kompetenz Bildung Bern

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Dauer

- 3 Jahre Vollzeit inkl. Praktikum
- 4 Jahre berufsbegleitend inkl. Praxistätigkeit
- verkürzte Ausbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis als Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ oder Hotelfachmann/-frau EFZ: Vollzeit 2 Jahre, Teilzeit 3 Jahre

Facility Services

- Dienstleistungen in den Fachbereichen Reinigung, Wäscheversorgung und Gastronomie planen und organisieren
- Bedürfnisse innerhalb des Betriebs analysieren und darauf abgestimmte Dienstleistungen planen und weiterentwickeln
- Mitarbeitende anleiten, wie sie die Dienstleistungen ausführen sollen
- Abläufe kontrollieren und bei Bedarf anpassen

Ausbildungsinhalte

- Module in den Bereichen Facility Services, Leadership und Management
- Module zu Schlüsselkompetenzen wie Projektmanagement, Informatik, Ökologie, Auftrittskompetenz, Persönlichkeitsentwicklung etc.

Materialbeschaffung

- Abläufe in Beschaffung, Lagerhaltung, Distribution, Recycling und Entsorgung organisieren
- erfassen, welche Verbrauchsmaterialien benötigt werden, z. B. Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- sich über Neuentwicklungen auf dem Markt informieren
- Offerten einholen und beurteilen
- Verhandlungen mit Lieferanten führen
- Qualität der gelieferten Materialien kontrollieren

Abschluss

Dipl. Betriebsleiter/in in Facility Management HF

Administrative Arbeiten

- Investitionen und laufende Betriebskosten planen und kontrollieren
- Arbeitsprozesse dokumentieren
- Berichte über durchgeführte Arbeiten schreiben
- eingehende Rechnungen überprüfen
- Arbeitszeiten der Mitarbeitenden kontrollieren

Personalführung

- Mitarbeitende führen und durch gezielte Aus- und Weiterbildung fördern
- Arbeitspläne erstellen
- Aufgaben und Kompetenzen der Mitarbeitenden festlegen
- optimalen Personalbedarf ermitteln
- Mitarbeitende rekrutieren, Anstellungsgespräche führen und Mitarbeitende einführen
- regelmässige Mitarbeitendengespräche führen

Kommunikation und Interessenvertretung

- betriebliche Informationen termin- und adressatengerecht aufbereiten und an die Mitarbeitenden weiterleiten
- Sitzungen einberufen, leiten und protokollieren
- Kundenreaktionen bearbeiten
- in betriebsinternen und externen Arbeits- und Projektgruppen mitarbeiten
- Interessen des Betriebs an Informationsveranstaltungen, in Verbänden oder Kommissionen vertreten

Voraussetzungen

Zulassung zum Bildungsgang:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- oder Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- Bestehen des Aufnahmeverfahrens
- Kandidaten und Kandidatinnen ohne anerkannten Abschluss auf Sekundarstufe II können zur Eignungsabklärung zugelassen werden, wenn sie mind. 25 Jahre alt sind und die Gleichwertigkeit anderweitig erworbener Kompetenzen durch die Schule festgestellt wurde. Weitere Informationen erteilt die Schule.

Anforderungen

- Organisations- und Planungsgeschick
- Führungs- u. Sozialkompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- saubere Arbeitsweise und Sinn für Hygiene
- hohes Qualitätsbewusstsein

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachverbänden und Organisationen wie Schweizerischer Verband für Facility Management und Maintenance fmpo oder ARTISET und höheren Fachschulen

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. Leiter/in in Facility Management und Maintenance mit eidg. Diplom, dipl. Leiter/in von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen oder Leiter/in Gemeinschaftsgastronomie mit eidg. Diplom

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science in Facility Management oder in Betriebsökonomie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten in Bereichen wie Strategisches Facility Management, Unternehmensführung usw.

Berufsverhältnisse

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter in Facility Management arbeiten meist in Innenräumen und eher selten, z. B. bei der Koordination von Aussenreinigungsarbeiten, im Freien. Meistens werden sie zu regulären Büroarbeitszeiten beschäftigt. Die Arbeit in Einrichtungen mit durchgehendem Betrieb wie Spitälern oder Hotels beinhaltet oft auch Einsätze ausserhalb der Büroarbeitszeiten und kann saisonal variieren. Je nach Arbeitsumgebung, z. B. in einem Spital, tragen sie spezifische Schutzausrüstung und sind an die Hygienevorschriften gebunden.

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter in Facility Management sind vorwiegend in operativen Führungsfunktionen auf mittlerer Kaderstufe tätig. Zu den Einsatzgebieten gehören Institutionen des Gesundheits- und Sozialbereichs, Hotellerie und Gemeinschaftsgastronomie, Personalrestaurants und Cateringunternehmen, Wäscherei- und Reinigungsunternehmen sowie weitere Betriebe, die Facility Services für den öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Sektor erbringen. Je nach Betriebsgrösse sind sie für die Führung mehrerer Services zuständig oder spezialisieren sich auf einen Fachbereich.

Weitere Informationen

Schweizerischer Verband für Facility Management und Maintenance fmpo
8304 Wallisellen

www.fmpo-swiss.ch

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Hotelier/e-Gastronom/in HF	3 / 0.220.21.0
Facility Manager/in FH	3 / 0.230.2.0
Leiter/in in Facility Management und Mainten...	3 / 0.230.10.0